

Einstimmiges Votum aus Niederbühl

Aufstellung Bebauungsplan „Ortsumfahrung“

Rastatt (up) – Der Ortschaftsrat von Niederbühl hat sich einstimmig für die Aufstellung des Bebauungsplans „Ortsumfahrung Niederbühl (L 77 neu)“ ausgesprochen. Damit kann der Rastatter Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung über das Vorhaben entscheiden und die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen.

Sandra Henze, die Kundenbereichsleiterin Stadtplanung, hatte den Bebauungsplan in der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats am Dienstagabend vorgestellt. Demnach soll, von Kuppenheim kommend, vor dem neuen Supermarkt ein Kreisverkehr entstehen und die Murgtalstraße nach rechts umgeleitet werden,

um bei der Murgbrücke wieder in die Landesstraße 77 (L77) einzumünden. Lärm- und Umweltgutachten sollen den Schutz von Menschen und seltenen Arten in dem Gebiet sicherstellen.

Die Räte wollen auch, dass im Zuge der Umgestaltung des Gebiets der Bauhof in die Nähe des neuen Feuerwehrgerätehauses am Kanal verlegt wird. Das jetzige Bauhofgelände soll die Lebenshilfe nutzen können. Außerdem soll die marode und nicht sanierungsfähige Obdachlosenunterkunft abgerissen werden und im Gegenzug eine Flüchtlingsunterkunft für 50 Menschen entstehen. Wie berichtet, soll diese langfristig wieder zur Unterbringung von Obdachlosen genutzt werden.